

Kreisliga Buchen: Ungleiches Duell in Hainstadt / Erneut ein Derby für den SV Bretzingen / Gipfeltreffen in Donebach

# Derby und Spitzenspiel zugleich

Von unserem Mitarbeiter  
Marius Greß

**Eintracht Walldürn – SG Erfeld/Gerichtstetten.** Die Gastgeber waren am vergangenen Wochenende spielfrei und wollen nun wieder Fahrt aufnehmen, um sich die Tabellenspitze zurück zu erobern. Dabei kann die Eintracht wieder auf Spieler zurückgreifen, die nach überstandener Rotsperre in den Kader zurückkommen. Da das Spiel bereits heute Abend stattfindet, kann Walldürn bereits vorlegen. Trotz einer roten Karte nach nicht einmal zehn Minuten gewann Erfeld/Gerichtstetten das Derby gegen Bretzingen. Dieses gute Gefühl will man auch mit nach Walldürn nehmen und dort bei der Eintracht punkten. **VfL Eberstadt – TSV Rosenberg.** Die Partie des VfL gegen Schweinberg wurde verlegt, und somit hatte man am vergangenen Wochenende kein Spiel. Dies könnte man dazu genutzt haben, um sich den Gegner aus Rosenberg genauer anzuschauen. Der TSV behielt beim Duell gegen den TSV Höpfigen II knapp die Oberhand. Von den letzten fünf Spielen gewann Rosenberg drei. Der nächste Sieg soll in Eberstadt gelingen. Auffällig beim TSV: Der Torjäger der vergangenen Saison, Sandro Lutz, agiert nun in den Defensivreihen, und so gelang ihm, obwohl er in jedem Spiel über die volle Zeit auf dem Feld stand, noch kein Treffer.

**SV Osterburken II – TSV Höpfigen II.** Duell der beiden Landesliga-Reserven: Als heimstark darf man den SVO II bezeichnen, denn alle Punkte, die man bisher einfuhr, holte man vor den eigenen Zuschauern. Auch wenn man in den nächsten Spielen auswärts punkten sollte, zählt nun erstmal das Duell mit der Landesliga-Reserve von Höpfigen. Auswärts sind die Gäste bislang ungeschlagen, dies soll auch nach der Begegnung bei den Römerstädtern der Fall sein. Zuletzt verlor man knapp gegen Rosenberg. Höpfigen II hat eine ausgeglichene Tordifferenz, die allerdings nichts über Stärken und Schwächen des Teams von Steven Bundschuh aussagt.

**FC Schweinberg – TSV Götzingen.** Für den FC Schweinberg geht es nun weiter, nachdem das für vorigen Sonntag vorgesehene Spiel gegen Eberstadt auf den 1. November verschoben wurde. Ein wenig überraschend gewann Götzingen zuletzt



Der TSV Rosenberg (in grünen Trikots) setzte sich am vorigen Wochenende beim TSV Höpfigen II durch und festigte damit seinen Platz in der Spitzengruppe der Fußball-Kreisliga Buchen. Am Sonntag folgt für die Rosenberger nun erneut ein Derby beim VfL Eberstadt.

BILD: MARTIN HERRMANN

vor heimischem Publikum gegen den VfB Heidersbach. Der TSV hat ein ausgeglichenes Torverhältnis, doch die Offensivqualitäten der Mannschaft von Trainer Jürgen Göbes darf Schweinberg keinesfalls unterschätzen. Folgt nun für den TSV Götzingen der zweite Sieg in Folge? Der FC holte im Gegensatz zu den vergangenen Jahren auf fremdem Gelände mehr Punkte als zuhause. Holen die Greulich-Mannen den zweiten Heimsieg im „Hummelberg-Stadion“?

**SV Bretzingen – TV Hardheim.** Derbyzeit in Bretzingen: Nachdem der SV am vergangenen Wochenende bereits das Derby gegen die SG Erfeld/Gerichtstetten verlor, steht nun das Spiel gegen die Hauptgemeinde auf dem Programm. Nur dank der besseren Tordifferenz steht der SVB derzeit auf dem Relegationsplatz. Die Gäste aus Hardheim haben auf fremdem Terrain erst einen Sieg geholt, allerdings war dieser mit einem

Ausrufezeichen versehen, denn er gelang beim Tabellenführer in Donebach. Zuletzt gab es für den TVH, der übrigens die schlechteste Defensive der Liga stellt, die nächste Klatsche gegen Hainstadt. Um beim gebeutelten SV Bretzingen Punkte einzufahren, muss Hardheim zuallererst die Defensivarbeit in den Griff bekommen.

**Spvgg Hainstadt – SV Seckach.** Ungleiches Duell in Hainstadt: Die vor heimischem Publikum ungeschlagene Spvgg empfängt den Tabellenletzten. In den vergangenen vier Spielen gab es für Hainstadt je zwei Siege und zwei Unentschieden. Zuhause stellt Hainstadt die beste Defensive aller Teams der Liga. Im Gegensatz dazu stellen die Gäste aus Seckach mit nur sechs geschossenen Toren die schwächste Offensivmannschaft. Hainstadt geht als klarer Favorit in die Partie, jedoch darf man Seckach keinesfalls unterschätzen, denn der SVS hat in dieser Sai-

son auch schon den TSV Rosenberg geschlagen.

**FC Donebach – TSV Mudau.** Derbyzeit und Spitzenspiel beim FC Donebach: Der Ortsteil empfängt die Kerngemeinde oder auch der Tabellenvierte ist beim Tabellenführer zu Gast. Auf sich aufmerksam gemacht haben am vergangenen Spieltag besonders die beiden Offensivreihen, denn sowohl Donebach als auch Mudau schossen fünf Tore und blieben ohne Gegentreffer. Auffallend: Beim FCD traf Torjäger Michael Schnetz dreifach, aber auch auf Mudaus Seite traf der nach überstandener Verletzung wieder zurückgekehrte Stefan Haber gleich drei Mal. Aber nicht nur im Offensivbereich sind die Stärken beider Teams, sondern auch die Defensive passt, da beide bislang nur sieben Gegentreffer hinnehmen mussten. Für dieses Topspiel ist kein Favorit vorzusagen, der Bessere wird das Spiel für sich entscheiden.

**Kreisklasse B2 Buchen: SVL** hofft auf erste Auswärtszähler

## Kellerduell in Waldhausen

**TSV Oberwittstadt II – TV Hardheim II.** Der TSV möchte auch gegen den TVH II ohne Punktverlust bleiben. Allerdings würde den Gästen ein Sieg nach dem Unentschieden am vorigen Wochenende ebenfalls gut tun, um den Anschluss ans Mittelfeld zu halten.

**SpG Hainstadt II/Hettigenb. II – FC Bödighheim.** Am vergangenen Spieltag musste der FC Bödighheim zum ersten Mal Punkte liegen lassen. Nun trifft man auf einen Gegner, der im Niemandsland der Tabelle steht, aber zuhause erst ein Spiel verloren hat.

**SpG Sennfeld/Roigh. II – SpG Adelsheim/Ob. II.** Die Gäste wollen in diesem Spiel vermeiden, dass eine Lücke zwischen den beiden Teams entsteht. Nur drei Punkte stehen sie hinter der heimstarken SpG Sennfeld/Roigheim II.

**SpG Waldhausen II/L. II/H. II – SV Leibenstadt.** Seine ersten Auswärtszähler in dieser Spielzeit möchte der SV Leibenstadt beim Schlusslicht einfahren. Im Schnitt fallen bei beiden Teams zirka sechs Treffer pro Spiel – Tore sind also garantiert.

**Eintracht Walldürn II – SpG Bofsheim/Os. III.** Die Eintracht wartet bereits seit drei Spielen auf einen Sieg und möchte nicht ins hintere Tabellendrittel abrutschen, in welchem die Gäste stehen. mes